

seminar

"Wie Franziskus zum Heiligen wurde" -

Ein vertiefter Blick auf Entstehung und Intention der Franziskusbiografien

Einladung für Schwestern und Brüder
in der Aus- und Weiterbildung bis 5 Jahre nach der ewigen Profess

Von keinem anderen Heiligen des Mittelalters sind so viele Quellen überliefert wie von Franz von Assisi. Das hängt zum einen mit seiner faszinierenden Persönlichkeit zusammen, zum anderen aber auch mit der Auseinandersetzung über sein eigentliches „Wollen“, die schon zu seinen Lebzeiten und erst recht nach seinem Tod begonnen hat. Es gab einfach zu viele und zu verschiedene Brüder, als dass es eine einheitliche Meinung über das „Wollen“ des Heiligen und den „Weg der Einfachheit“ gegeben hätte. Sehr bald begann deshalb schon einen Streit um das rechte Franziskus-Bild in den hagiographischen Quellen. In sie flossen sowohl die Interessen des jeweiligen Autors bzw. Auftraggebers ein, sowie Reaktionen auf Gefährdungen von außen (Mendikantenstreit, Lehren des Joachim von Fiore). Theologische oder spirituelle Deutungen der Gestalt des hl. Franziskus erhalten im Laufe der Zeit eine größere Bedeutung.

Für die Bewertung einer Quellenschrift ist es deshalb wichtig zu wissen, wann sie entstanden ist und mit welcher Intension. Um der eigentlichen Wahrheit näherzukommen, helfen deshalb nur ein Vergleich der ver-

schiedenen Quellen, ein Abwägen der unterschiedlichen Intensionen und ein anschließendes Zusammenlegen der erarbeiteten Puzzleteile in dem Wissen, dass immer noch Vieles offenbleiben wird.

Inhalt dieser Werkwoche wird sein:

- Einführung in das **konkrete Arbeiten** mit den Quellenschriften
- Überblick über die **Entstehungsgeschichte** der verschiedenen Franziskusquellen und der dahinterstehenden **Intentionen**
- **Vergleichende Quellenarbeit** zu verschiedenen Themen Regel, San Damiano, Portiuncula...)
- Auseinandersetzung mit dem Inhalt in Bezug auf seine **Bedeutung für unser Leben** heute.

Bitte mitbringen: Franziskusquellen, Schreibmaterialien, Musikinstrumente, eine kleine (originelle?) Vorstellung der eigenen Gemeinschaft, Ideen für einen bunten Abend, liebgewordene Franziskus-Texte oder Gedichte.

Sr. Christina Mülling OSF

Anmeldung zum Seminar für **Schwester und Brüder in der Aus- und Weiterbildung** (Kurs-Nr. 8002) vom **03.06. - 07.06.2012** im Montanahaus, Bamberg.

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

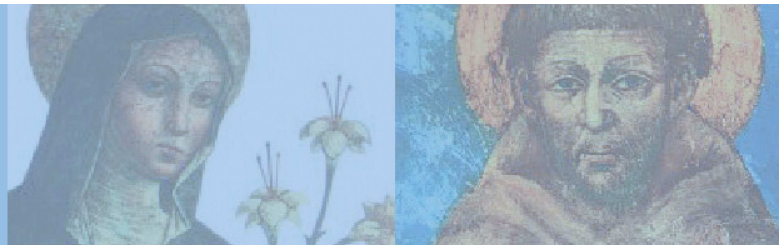
eMail

TelefonTelefax.....

Gemeinschaft
(bitte offizielle Bezeichnung)

Datum/Unterschrift

Die Anmeldung kann unter Berücksichtigung aller Angaben auch per Mail erfolgen. Diese wird bestätigt!



Tagungsort

Montanahaus
Am Friedrichsbrunnen 7 a
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 95525 - 0
Fax 0951 / 95525 - 55

Beginn

Sonntag, 03.06.2012, 17:00 Uhr

Ende

Donnerstag, 07.06.2012, 09:00 Uhr

Referentinnen

Sr. Christina Mülling
Würzburg

Sr. Pernela Schirmer
Bamberg

Die **Kursgebühr** beträgt 100 €.

Sie ist nach Erhalt der Teilnehmerliste, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn zugestellt wird, zu überweisen.

Der **Tagessatz** (Vollpension) beträgt für:

Einzelzimmer 45 €

Er ist im Tagungshaus zu entrichten.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Haugerring 9
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.infag.de

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 31. März 2012